

**Dritte Satzung
zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Diplomstudiengang Betriebswirtschaft
an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, Abteilung Würzburg
(SPO-BW/WÜ)**

Vom 20. März 2007

(Fundstelle: http://www.fh-wuerzburg.de/fh/amtliches/2007-2_2.1.pdf)

Aufgrund von Artikel 13 Absatz 1 Satz 2, 58 Absatz 1 und 61 Absatz 2 und Absatz 8 Satz 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, Abteilung Würzburg, vom 30. Juli 2002 (KWMBI II 2003, 1018), zuletzt geändert durch die zweite Änderungssatzung vom 27. Mai 2004 (KWMBI II 2004, 2253) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 wird Absatz 2 gestrichen, die bisherigen Absätze 4 bis 6 werden zu Absätzen 3 bis 5.
2. In § 3 Absatz 3 wird der Eintrag „Allfinanz-Finanzdienstleistungen“ ersetzt durch den Eintrag „Financial Services“.
3. In § 3 Absatz 3 entfällt der Eintrag „eBusiness“ ersatzlos.
4. § 5 wird ersatzlos gestrichen; die bisherigen §§ 6 bis 13 werden zu §§ 5 bis 12.
5. Die Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, Abteilung Würzburg, in der Fassung der Anlage zur Zweiten Änderungssatzung wird durch die Neufassung in der Anlage zu dieser Satzung ersetzt.

**§ 2
In-Kraft-Treten**

1. Die Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft.
2. Die Regelungen zur Einstellung der Studienrichtung „Internationale Betriebswirtschaft“ gelten für alle Studierenden, die nach dem Sommersemester 2007 in das fünfte Studiensemester eintreten und noch keine Studienrichtung gewählt haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt vom 13.02.2007 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt vom 15.03.2007.

Würzburg, den 20. März 2007

Professor Dr. Heribert Weber
Präsident

Diese Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Betriebswirtschaft wurde am 20.03.2007 in der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 20.03.2007 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntgabe ist der 20.03.2007.

Anlage

Fächer und Leistungsnachweise des Diplomstudiengangs Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, Abteilung Würzburg

1. Grundstudium

1	2	3		4	5	6	7	8	
Lfd. Nr.	Fächer	SWS	Credits	Art der Lehrveranstaltungen	Prüfungen		Endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise ¹⁾²⁾³⁾	Ergänzende Regelungen	
					Art und Dauer in Min.	Zulassungsvoraussetzungen ¹⁾			
1	Grundlagen der Betriebswirtschaft	2	2	SU, Ü	schrP 90 Min.	Programmierung mE	Klausur 90 Min. 2 Hausarbeiten	Klausur: 50%. Hausarbeit: je 25 %	
3	Finanz- und Investitionswirtschaft	6	7	SU, Ü	schrP 120 Min.				
4	Marketing	6	7	SU, Ü	schrP 120 Min.				
5	Material- und Fertigungswirtschaft	4	5	SU, Ü	schrP 120 Min.				
6	Personalführung	4	5	SU, Ü	schrP 120 Min.				
7	Organisation	4	4	SU, Ü					
8	Datenverarbeitung	6	6	SU, Ü					zwei schr LN je 90 Min.
9	Buchführung und Bilanzierung	5	6	SU, Ü	schrP 120 Min.				
10	Kosten- und Leistungsrechnung	6	7	SU, Ü	schrP 120 Min.				
11	Wirtschaftsmathematik	4	5	SU, Ü	schrP 120 Min.				
12	Betriebsstatistik	5	6	SU, Ü	schrP 120 Min.				
14	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	6	7	SU, Ü	schrP 120 Min.				
16	Wirtschaftsprivatrecht	6	7	SU, Ü	schrP 120 Min.				
18	Wirtschaftssprachen	6	6	SU, Ü			2 Klausuren (à 120 Min.) und 1 mdl LN	je LN 1/3	
21	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer	6	6	SU, Ü			1 LN je Fach		
22	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer ⁴⁾	4	4	SU, Ü			1 Klausur (90 Min.) oder 1 Referat/Hausarbeit und 1 Klausur (30 Min.) je Fach		
SWS insgesamt		80	90						

2. Hauptstudium

2.1 Allgemeine Betriebswirtschaft

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3		4 Art der Lehrveranstaltungen	5 Prüfungen		7 Endnotenbil- dende studienbe- gleitende Leistungs- nachweise ¹⁾²⁾	8 Ergänzende Regelungen
		SWS	Credits		Art und Dauer in Min.	Zulassungsvoraus- setzungen ¹⁾		
2	Unternehmensführung	8	10	SU, Ü	schrP 180 Min.	Regelmäßige Teilnahme an einem 2stündigen BWL-Seminar und 1 LN		NG 2 LN: mE
13	Betriebliche Steuern	4	5	SU, Ü	schrP 120 Min.			NG 1
15	Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik	6	8	SU, Ü	schrP 120 Min.	Regelmäßige Teilnahme an einem 2stündigen VWL-Seminar und 1 LN		NG 1 LN: mE
17	Arbeitsrecht	4	5	SU, Ü	schrP 120 Min.			NG 1
20	Anleitung zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten (Diplomarbeit)	4	10					NG 3
22	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer ⁵⁾	12	12	SU, Ü				1 schriftlicher LN (90 Min.) oder 1 Referat/Hausarbeit und 1 schriftlicher LN (30 Min.) je Fach
24	2 Studienschwerpunkte (siehe 2.2)	32	40	SU, Ü				NG zusammen 5 (je Schwerpunkt 2,5)
	SWS insgesamt	70	90					

2.2 Studienschwerpunkte

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3		4 Art der Lehrveranstaltungen	5 Prüfungen		6	7 Endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise ¹⁾²⁾³⁾	8 Ergänzende Regelungen
		SWS	Credits		Art und Dauer in Min.	Zulassungsvoraussetzungen			
24.1	Financial Services 1.1 Financial Markets&Products	8	10	SU, Ü	schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
	1.2. Financial Management	8	10		schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
24.2	Bank-, Finanz- und Investitionswirtschaft 2.1 Bank- und Finanzwirtschaft	8	10	SU, Ü	schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
	2.2 Investitionswirtschaft	8	10		schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
24.3	International Business 3.1 Internationalisierungsstrategien	8	10	SU, Ü	schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70% LN: 30%
	3.2 Internationale Funktionalbereiche	8	10		schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70% LN: 30%
24.4	Logistik 4.1 Logistische Geschäftsprozesse	8	10	SU, Ü	schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
	4.2 Beschaffungs- und Produktionsnetzwerk (Supply Chain Management)	8	10		schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
24.5	Marketing 5.1 Industrie- und Dienstleistungsmarketing	8	10	SU, Ü	schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
	5.2 Marktkommunikation	8	10		schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
24.6	Betriebswirtschaft der Medien 6.1 Märkte und Management	8	10	SU, Ü	schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
	6.2 Unternehmen und Produkte	8	10		schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70% LN: 30%
24.7	Organisation und Wirtschaftsinformatik 7.1 Organisation	8	10	SU, Ü	schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
	7.2 Wirtschaftsinformatik	8	10		schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
24.8	Personalmanagement 8.1 Personalbeschaffung	8	10	SU, Ü	schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
	8.2 Personalbetreuung und -entwicklung	8	10		schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
24.9	Rechnungswesen und Controlling 9.1 Bilanzen, Informations- und Revisionswesen	8	10	SU, Ü	schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
	9.2 Controlling	8	10		schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
24.10	Unternehmensbesteuerung 10.1 Betriebliche Steuern	8	10	SU, Ü	schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
	10.2 Steuerbilanz und -politik	8	10		schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
24.11	Unternehmensentwicklung 11.1 Unternehmensdiagnose	8	10	SU, Ü	schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
	11.2 Veränderungsmanagement im Unternehmen	8	10		schrP 120 Min.			Referat oder Projektarbeit	schrP: 70 % LN: 30%
	SWS pro Schwerpunkt	16							

3. Praktisches Studiensemester

3.1 Erstes praktisches Studiensemester

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SW S	Credits	4 Art der Lehrver- anstaltung	5 Prüfungen am Ende des praktischen Studiensemesters ¹⁾	6 Ergänzende Regelungen
19a	Praxisergänzende Vertiefung Verhalten in Organisationen	2	3	SU, Ü	1 Leistungsnachweis	
19b	Praxisseminar Projektmanagement	2	3	SU, Ü	1 Leistungsnachweis	
	Praktikum		24			
SWS insgesamt		4	30			

3.2 Zweites praktisches Studiensemester

1 Lfd. Nr.	2 Fächer	3 SW S	Credits	4 Art der Lehrver- anstaltung	5 Prüfungen am Ende des praktischen Studiensemesters ¹⁾	6 Ergänzende Regelungen
19c	Praxisergänzende Vertiefung Wissenschaftliches Arbeiten	2	3	SU, Ü	1 Leistungsnachweis	
19d	Praxisseminar Vorbereitung auf die Schwerpunkte	2	3	SU, Ü	1 Leistungsnachweis	
	Praktikum		24			
SWS insgesamt		4	30			

Erläuterungen der Abkürzungen:

DA	= Diplomarbeit
GVBI	= (Bayerisches) Gesetz- und Verordnungsblatt
KWMBI	= Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst
LN	= studienbegleitender Leistungsnachweis
mdl	= mündlich(er)
Min.	= Minuten
mE	= mit Erfolg abgelegt
NG	= Notengewicht bei der Bildung der Prüfungsgesamtnote
oE	= ohne Erfolg abgelegt
RaPO	= Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen
S	= Seminar
schrP	= schriftliche Prüfung
SPO	= Studien- und Prüfungsordnung
SU	= seminaristischer Unterricht
SWS	= Semesterwochenstunde
Ü	= Übung

-
- 1) Das Nähere wird vom Fachbereichsrat im Studienplan festgelegt.
 - 2) Voraussetzung für das Bestehen der Diplom-Vorprüfung bzw. Diplomprüfung ist eine Bewertung mit „ausreichend“ oder besser.
 - 3) Die Fachendnote „ausreichend“ oder besser wird nur erteilt, wenn alle Leistungsnachweise mit der Note „ausreichend“ oder besser bewertet wurden.
 - 4) Aus jeder der im Studienplan für das Grundstudium festgelegten Wahlpflichtfächergruppen „Sprachen“ und „Technisch orientierte Fächer“ hat der Student ein Fach zu wählen.
 - 5) Bewertung: „mE“ je Fach Voraussetzung für das Bestehen der Abschlussprüfung.